

## 134669-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Betankung von Fahrzeugen – Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur im Landkreis Oldenburg, sowie an einem Standort in der Stadt Oldenburg (Oldb)**

**OJ S 40/2026 26/02/2026**

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen**

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg

E-Mail: [maren.vollstaedt@oldenburg-kreis.de](mailto:maren.vollstaedt@oldenburg-kreis.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur im Landkreis Oldenburg, sowie an einem Standort in der Stadt Oldenburg (Oldb)

Beschreibung: Gegenstand dieser Ausschreibung ist die flächendeckende und bedarfsgerechte Errichtung und der Betrieb von Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge (Pkw und kleine Nutzfahrzeuge) im öffentlichen Straßenraum, sowie auf den öffentlich-zugänglichen Flächen, die im Eigentum des Landkreises Oldenburg oder der kreisangehörigen Kommunen, sowie an einem Standort in der Stadt Oldenburg (Oldb) stehen. Die Errichtung von Ladeinfrastruktur auf nicht öffentlich-zugänglichen Flächen ist nur im Ausnahmefall zulässig. Zur Ermittlung der im Rahmen der Ausschreibung zu errichtenden Ladeinfrastruktur hat der Landkreis eine Prognose über die Anzahl an Elektrofahrzeugen und Ladebedarfe der Elektrofahrzeuge in dem Landkreis bis zum Jahr 2035 erstellt und den Errichtungsmengen zugrunde gelegt. Ausgeschrieben wird eine im gesamten Vertragsgebiet zu installierende Nennausgangsleistung von 6.000 kW, die in zwei Teillosten vergeben wird. In Los 1 "Nord" ist eine zu errichtende Ladeleistung von 3.500 kW vorgesehen, in Los 2 "Süd" von 2.500 kW. Die Errichtung weiterer Ladeeinrichtungen ist nach einer gesonderten Bedarfsprüfung möglich. Die Einzelheiten regelt der Vertrag über Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur. Es ist die Errichtung von AC-, DC- und HPC-Ladepunkten vorgesehen. Der Landkreis beabsichtigt, an die Betreiber im Wege ein grundsätzlich exklusives allgemeines Recht für die Errichtung und den Betrieb der Ladeeinrichtungen im öffentlichen Straßenraum und auf den öffentlich-zugänglichen kommunalen Flächen zu vergeben. Die Einzelheiten regelt der Vertrag über Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur.

Kennung des Verfahrens: 78673ff2-b6b4-4657-b495-7f296b5b82e4

Interne Kennung: 20260003

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Durchführung eines Verhandlungsverfahrens mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb gem. § 12 KonzVgV i. V. m. §§ 14 Abs. 3, 17 VgV.

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 45315300 Stromversorgungsanlagen, 45317300  
Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen, 31682000 Bedarf für die  
Stromversorgung, 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Delmenhorster Str. 6

Stadt: Wildeshausen

Postleitzahl: 27793

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Gebiete in 8 Kommunen (Dötlingen, Ganderkesee, Hude, Wardenburg, Großenkneten, Samtgemeinde Harpstedt, Wildeshausen, Hatten) des Landkreis Oldenburg, sowie eigene Liegenschaften in der Stadt Oldenburg.

#### **2.1.3. Wert**

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 0,00 EUR

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Die Unternehmen haben die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Erhalt auf Vollständigkeit, etwaige Unklarheiten oder Fehler zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens unvollständige, unklare oder fehlerhafte Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Teilnahmeantrags /Angebots beeinflussen können, so hat das Unternehmen den Konzessionsgeber über die Vergabepattform unverzüglich, jedoch spätestens 10 Kalendertage vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge/Angebote darauf hinzuweisen bzw. um entsprechende Auskunft zu bitten. Der Konzessionsgeber kann von der Beantwortung von Fragen absehen, die nach diesem Zeitpunkt gestellt werden. Er wird die erforderlichen Auskünfte spätestens 6 Tage vor Ablauf der Teilnahme-/Angebotsfrist erteilen (§18 KonzVgV). Antworten, die für die Teilnahmeantrags- bzw. Angebotserstellung relevant sind, werden veröffentlicht bzw. zur Verfügung gestellt. Die Bewertung der Teilnahmeanträge erfolgt zweistufig: (1) Zunächst werden sämtliche Teilnahmeanträge auf Vollständigkeit geprüft. (2) Im Anschluss wird geprüft, welche Bewerber grundsätzlich die Eignungsanforderungen anhand der in der Bekanntmachung erforderlichen Unterlagen erfüllen. Für den Fall, dass mehr als drei vollständige Teilnahmeanträge grundsätzlich geeigneter Bewerber vorliegen, findet eine Auswahl einer begrenzten Zahl von Bewerbern statt. Dabei finden folgende Kriterien Anwendung: - Jahresumsatz im Tätigkeitsbereich der Ausschreibung (Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtungen für Elektrofahrzeuge) der letzten drei Geschäftsjahre. Hierbei erhält der Bewerber mit dem höchsten Umsatz 10 Wertungspunkte. Die Bewertung der Umsätze der übrigen Bewerber erfolgt mittels linearer Interpolation (Wertungspunkte des Bewerbers =  $(\text{Umsatz Bewerber} / \text{höchster Umsatz}) \times 10$ ). Die Punktzahl des Bewerbers wird mit 30 % gewichtet. - Anzahl der Ladepunkte aus den wertbaren Referenzen des Bewerbers, wobei Bewerber bis zu 10 Punkte erhalten können: Die Anzahl der durch den Bewerber errichteten und betriebenen Ladepunkte  $\geq 11$  kW Ladeleistung werden addiert. Hierbei erhält der Bewerber mit der höchsten Anzahl an Ladepunkten 10 Punkte. Die Bewertung der Ladepunkte der übrigen Bewerber erfolgt mittels linearer Interpolation (Wertungspunkte Bewerber =  $(\text{Anzahl der Ladepunkte des Bewerbers} / \text{höchste Anzahl Ladepunkte}) \times 10$ ). Die Punkte werden addiert. Die Gesamtpunktzahl des Bewerbers wird mit 70 % gewichtet. - Die Ergebnisse werden entsprechend ihrer Gewichtung multipliziert und anschließend addiert, um die Gesamtpunktzahl des Bewerbers zu ermitteln. Maximal können 10 Punkte erreicht werden.

Sofern die Zahl geeigneter Bewerber je Los bei höchstens drei liegt, findet keine Begrenzung statt, sondern es werden alle geeigneten Bewerber am weiteren Verfahren beteiligt.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/23/EU

konzvgv - § 12 VgV i. V. m. §§ 14 Abs. 3., § 17 VgV

**2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

**Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 1

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussgründe gemäß §§ 123, 124 (sowie 125) GWB. Näheres unter Allg. Bieterinformation "Fragebogen zur Eignungsprüfung im Teilnahmewettbewerb"

## 5. Los

---

**5.1. Los: LOT-0001**

Titel: Nord

Beschreibung: Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur im Landkreis Oldenburg - Los 1 "Nord" (Gemeinde Ganderkesee, Hatten, Hude und Wardenburg, sowie ein Standort in der Stadt Oldenburg (Oldb)) mit einer errichtenden Ladeleistung von 3.500 kW.

Interne Kennung: 20260003 - Los 1

**5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45317300 Elektroinstallationsarbeiten für

Stromverteilungsanlagen, 31682000 Bedarf für die Stromversorgung, 31681500 Aufladegeräte , 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich

**Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es ist eine optionale Verlängerungsoption vorgesehen, die bis zu vier Jahre betragen kann. Die konkrete Ausgestaltung soll Gegenstand der Bietergespräche sein.

**5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

**5.1.3. Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2034

Laufzeit: 8 Jahre

**5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 1

**5.1.6. Allgemeine Informationen**

**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Konzession wird in zwei Losen vergeben. Ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft kann zur Absicherung des zukünftigen Wettbewerbs sowie der

Versorgungssicherheit höchstens in einem der zwei Lose den Zuschlag erhalten

(Zuschlagslimitierung). Der Landkreis wertet das Los zuerst aus, in dem die wenigsten

Angebote eingegangen sind. Für den Fall, dass in dem Los, das als zweites ausgewertet wird,

nur das Angebot des Bieters vorliegt, der bereits für den Zuschlag in dem anderen Los

vorgesehen ist, behält sich der Landkreis vor, den Zuschlag auf dieses Angebot ohne Geltung

der Zuschlagslimitierung zu erteilen.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. - Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als

6 Monate am Ende der Teilnahmefrist). - Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 6

Monate am Ende der Teilnahmefrist). - Unternehmensdarstellung des Bewerbers, die

insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung, die

Gesellschaftsstruktur, ggf. die Konzernzugehörigkeit, etwaige Niederlassungen und

Beteiligungen an anderen im Bereich der Ausschreibung tätigen Unternehmen umfasst. -

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Körperschaft des

Herkunfts- oder Sitzstaates über die Mitgliedschaft (nicht älter als 6 Monate am Ende der

Teilnahmefrist). - Erklärung über den Gesamtjahresumsatz und zum Jahresumsatz im

Tätigkeitsbereich des Auftrages (Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtungen für

Elektrofahrzeuge) der letzten drei Geschäftsjahre. Besteht ein Unternehmen noch nicht 3

Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens des Unternehmens

anzugeben. - Vorlage einer Versicherungsbestätigung über das Vorliegen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mind. für das laufende Kalenderjahr). Die

Haftpflichtversicherung hat eine Mindestversicherungssumme pro Schadensereignis für

Personenschäden in Höhe von € 10.000.000, für Sachschäden in Höhe von € 2.000.000 und

Vermögensschäden, die weder mittelbar noch unmittelbar mit einem Personen- oder

Sachschaden zusammenhängen € 100.000 aufzuweisen. Alternativ eine Deckungszusage des

Versicherers, in der dieser die Bereitschaft erklärt, im Auftragsfall den Bewerber entsprechend

zu versichern. - Auflistung von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen (Errichtung und

Betrieb von Ladeinfrastruktur, wobei ein Ladepunkt eine Nennleistung von mind. 11 kW

aufweisen muss) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre. Eine Referenz muss sich dabei auf

die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum beziehen,

eine weitere Referenz auf die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur im öffentlich-

zugänglichen Raum auf privaten Flächen. Aus den Referenzen müssen sich folgende

Angaben entnehmen lassen: Angabe des Zeitraums, in dem die Leistung erbracht wurde,

Umfang des Projekts (Anzahl der Ladepunkte), Beschreibung der durchgeführten Aufgaben, Adresse, Telefonnummer und Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers für etwaige Nachfragen durch den Landkreis

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Beteiligung am Verfahren: Die Referenzen müssen in Summe insgesamt mindestens 100 Ladepunkte umfassen. In den Referenzprojekten müssen die Bieter die Ladeinfrastruktur mindestens seit einem Jahr betreiben.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 60 % Vergütung für die Ladevorgänge gem. Pos. I des Preisblatts 10 % Zahlung einer Konzessionsabgabe gem. Pos. II des Preisblattes 15% Konzepte / Nutzerfreundlichkeit der Ladeinfrastruktur 15% Standort- und Errichtungskonzept

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YMGYTU41GUYH/documents>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/04 /2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YMGYTU41GUYH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachreichen, vervollständigen oder korrigieren zu lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachreichen oder vervollständigen zu lassen. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und /oder aus zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: gem. Allgemeine Bieterinformationen

Es ist eine Geheimhaltungsvereinbarung erforderlich: nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen vergaberechtliche Vorschriften an die Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung , Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg Telefon: +49 (41)131/15-3308 (-3307 / -3306) Fax: +49 (41)131 /15-2943 E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de) wenden. Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem dann unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen die Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als zehn Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Auch ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die weiteren Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oldenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Niedersachsen

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Oldenburg

#### **5.1. Los: LOT-0002**

Titel: Süd

Beschreibung: Errichtung und Betrieb von Ladeinfrastruktur im Landkreis Oldenburg - Los 2 "Süd" (Gemeinde Dötlingen und Großenkneten, Samtgemeinde Harpstedt sowie Stadt Wildeshausen) mit einer zu errichtenden Ladeleistung von 2.500 kW.

Interne Kennung: 20260003 - Los 2

##### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 63712600 Betankung von Fahrzeugen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 31682000 Bedarf für die Stromversorgung, 31681500

Aufladegeräte, 45317300 Elektroinstallationsarbeiten für Stromverteilungsanlagen, 71314100

Dienstleistungen im Elektrobereich

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Es ist eine optionale Verlängerungsoption vorgesehen, die bis zu vier Jahre betragen kann. Die konkrete Ausgestaltung soll Gegenstand der Bietergespräche sein.

##### **5.1.2. Erfüllungsort**

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

##### **5.1.3. Geschätzte Dauer**

Enddatum der Laufzeit: 30/06/2034

Laufzeit: 8 Jahre

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Die Konzession wird in zwei Losen vergeben. Ein Bieter/eine

Bietergemeinschaft kann zur Absicherung des zukünftigen Wettbewerbs sowie der

Versorgungssicherheit höchstens in einem der zwei Lose den Zuschlag erhalten

(Zuschlagslimitierung). Der Landkreis wertet das Los zuerst aus, in dem die wenigsten

Angebote eingegangen sind. Für den Fall, dass in dem Los, das als zweites ausgewertet wird,

nur das Angebot des Bieters vorliegt, der bereits für den Zuschlag in dem anderen Los

vorgesehen ist, behält sich der Landkreis vor, den Zuschlag auf dieses Angebot ohne Geltung

der Zuschlagslimitierung zu erteilen.

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von

Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. - Auszug aus dem Handelsregister (nicht älter als

6 Monate am Ende der Teilnahmefrist). - Bescheinigung in Steuersachen (nicht älter als 6

Monate am Ende der Teilnahmefrist). - Unternehmensdarstellung des Bewerbers, die

insbesondere die bisherige Geschäftstätigkeit im Rahmen der ausgeschriebenen Leistung, die

Gesellschaftsstruktur, ggf. die Konzernzugehörigkeit, etwaige Niederlassungen und

Beteiligungen an anderen im Bereich der Ausschreibung tätigen Unternehmen umfasst. -

Bescheinigung der Berufsgenossenschaft oder einer vergleichbaren Körperschaft des

Herkunfts- oder Sitzstaates über die Mitgliedschaft (nicht älter als 6 Monate am Ende der

Teilnahmefrist). - Erklärung über den Gesamtjahresumsatz und zum Jahresumsatz im

Tätigkeitsbereich des Auftrages (Errichtung und Betrieb von Ladeeinrichtungen für

Elektrofahrzeuge) der letzten drei Geschäftsjahre. Besteht ein Unternehmen noch nicht 3

Jahre, sind entsprechende Angaben für die Jahre des Bestehens des Unternehmens

anzugeben. - Vorlage einer Versicherungsbestätigung über das Vorliegen einer Betriebs-

/Berufshaftpflichtversicherung (Gültigkeit mind. für das laufende Kalenderjahr). Die

Haftpflichtversicherung hat eine Mindestversicherungssumme pro Schadensereignis für

Personenschäden in Höhe von € 10.000.000, für Sachschäden in Höhe von € 2.000.000 und

Vermögensschäden, die weder mittelbar noch unmittelbar mit einem Personen- oder

Sachschaden zusammenhängen € 100.000 aufzuweisen. Alternativ eine Deckungszusage des

Versicherers, in der dieser die Bereitschaft erklärt, im Auftragsfall den Bewerber entsprechend

zu versichern. - Auflistung von mindestens zwei vergleichbaren Referenzen (Errichtung und

Betrieb von Ladeinfrastruktur, wobei ein Ladepunkt eine Nennleistung von mind. 11 kW

aufweisen muss) innerhalb der letzten drei Geschäftsjahre. Eine Referenz muss sich dabei auf

die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur im öffentlichen Straßenraum beziehen,

eine weitere Referenz auf die Errichtung und den Betrieb von Ladeinfrastruktur im öffentlich-

zugänglichen Raum auf privaten Flächen. Aus den Referenzen müssen sich folgende

Angaben entnehmen lassen: Angabe des Zeitraums, in dem die Leistung erbracht wurde,

Umfang des Projekts (Anzahl der Ladepunkte), Beschreibung der durchgeführten Aufgaben,

Adresse, Telefonnummer und Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers für etwaige

Nachfragen durch den Landkreis

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestanforderung für Beteiligung am Verfahren: Die Referenzen müssen in Summe insgesamt mindestens 100 Ladepunkte umfassen. In den Referenzprojekten müssen die Bieter die Ladeinfrastruktur mindestens seit einem Jahr betreiben.

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: 60 % Vergütung für die Ladevorgänge gem. Pos. I des Preisblatts  
10 % Zahlung einer Konzessionsabgabe gem. Pos. II des Preisblattes 15% Konzepte / Nutzerfreundlichkeit der Ladeinfrastruktur 15% Standort- und Errichtungskonzept

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YMGYTU41GUYH/documents>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 10/04 /2026

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YMGYTU41GUYH>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch  
Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 27/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

##### **Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise nachreichen, vervollständigen oder korrigieren zu lassen oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nachreichen oder vervollständigen zu lassen. Ein Anspruch auf eine derartige Handhabung besteht nicht. Insbesondere kann der Auftraggeber aus Gründen der Gleichbehandlung und /oder aus zeitlichen Erwägungen unvollständige Angebote vom Vergabeverfahren ausschließen.

##### **Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: - gem. Allgemeine Bieterinformationen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen



Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Bieter können sich zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen vergaberechtliche Vorschriften an die Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung , Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg Telefon: +49 (41)131/15-3308 (-3307 / -3306) Fax: +49 (41)131 /15-2943 E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de) wenden. Die Vergabekammer leitet gemäß § 160 Abs. 1 GWB ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Der Antrag ist unter anderem dann unzulässig, wenn der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen die Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht unverzüglich gerügt hat. Die Rüge gilt nur dann als unverzüglich, wenn sie nicht später als zehn Kalendertage nach Kenntnis des behaupteten Verstoßes eingelegt wird. Auch ist der Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die weiteren Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Oldenburg

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:  
Vergabekammer Niedersachsen

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Oldenburg

Registrierungsnummer: UStID. DE336973689

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 03458-0-51

Abteilung: Amt für Zentrale Dienste

Postanschrift: Delmenhorster Str. 6

Stadt: Wildeshausen

Postleitzahl: 27793

Land, Gliederung (NUTS): Oldenburg, Landkreis (DE94D)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Amt für Zentrale Dienste

E-Mail: [maren.vollstaedt@oldenburg-kreis.de](mailto:maren.vollstaedt@oldenburg-kreis.de)

Telefon: +49 443185270

Internetadresse: <https://www.oldenburg-kreis.de/>

Profil des Erwerbers: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YMGYTU41GUYH/documents>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen

Registrierungsnummer: t:04131153306

Abteilung: Vergabekammer - Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr -  
Behördenzentrum auf der Hude - Referat 16 - Öffentliches Auftragswesen

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland  
Telefon: +49 41311513306  
Internetadresse: <http://www.mw.niedersachsen.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0002**

Offizielle Bezeichnung: Kanzlei Becker, Büttner, Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater PartGmbH (BBH)  
Registrierungsnummer: t:306112840375  
Abteilung: Kanzlei Becker, Büttner, Held Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater PartGmbH (BBH)  
Postanschrift: Magazinstr. 15-16  
Stadt: Berlin  
Postleitzahl: 10179  
Land, Gliederung (NUTS): Berlin (DE300)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [ausschreibungen@bbh-online.de](mailto:ausschreibungen@bbh-online.de)  
Telefon: +49 306112840375  
Internetadresse: <https://die-bbh-gruppe.de>  
**Rollen dieser Organisation:**  
Beschaffungsdienstleister

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9af290b6-8931-4c27-8777-1435d171b859 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 19  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2026 17:09:49 (UTC+01:00)  
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 134669-2026  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 40/2026  
Datum der Veröffentlichung: 26/02/2026